



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkurs Französisch ganz leicht, Zielniveau: A2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einleitung

Bonjour und herzlich willkommen bei unserem neuen Hörkurs *Französisch ganz leicht!*

Sie haben eine gute Wahl getroffen: Ohne Buch können Sie mit diesem Hörkurs den Grundwortschatz und die Grundgrammatik des Französischen in wichtigen Situationen des Alltags lernen.

Der Kurs ist so konzipiert, dass Sie alle Lernschritte nur mit Hilfe der CDs machen.

Trotzdem haben wir dieses Begleitheft beigelegt – „für alle Fälle“ und für den Fall, dass Sie sich ausführlicher mit der in den einzelnen Lektionen (= *Situations*) behandelten Grammatik beschäftigen wollen.

Dieses Begleitheft bietet Ihnen die folgenden Hilfestellungen:

- Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses
- Übersicht über die *Situations*
- Dialoge mit deutscher Übersetzung zu jeder *Situation*
- Erläuterungen zu Grammatik und Sprachgebrauch zu jeder *Situation*
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Französisch–Deutsch
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Deutsch–Französisch
- Grammatische Fachausdrücke
- Die wichtigsten Ausspracheregeln des Französischen

Dieses Begleitheft stellt auch eine Art Leitfaden durch den Kurs dar. Es soll Ihnen helfen, einen bestimmten Dialog oder eine bestimmte Übung schnell wiederzufinden. Deshalb finden Sie vor jeder *Situation* eine Liste der Tracks, die Sie ansteuern können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg! *Bonne chance !*

Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Lerntipps und Hinweise zum Aufbau dieses Hörkurses.

Lerntipps

- **Strategie ist alles:** Ein Selbstlernprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, Tempo, Rhythmus und Intensität des Lernprozesses selbst zu gestalten. Versuchen Sie, Ihre eigene Lernstrategie zu entwickeln. Sie kennen sich selbst am besten und wissen, wann und wo Ihnen das Lernen am leichtesten fällt. Bedenken Sie aber, dass es effektiver ist, öfter und in kurzen, konzentrierten Lernperioden zu arbeiten statt einmal mehrere Stunden hintereinander.
- **Übung macht den Meister:** Hören Sie sich so oft wie möglich die CDs an. Sprechen Sie die französischen Wörter und Sätze nach, auch wenn Sie zunächst nicht alles verstehen. Wiederholen Sie regelmäßig auch die Lektionen, die Sie bereits bearbeitet haben. Dadurch wird das Gelernte vertieft und Ihr Ohr gewöhnt sich schneller an die fremde Sprache. Das kommt auch Ihrer Aussprache zugute. Überhaupt: Wiederholung ist die Mutter des Lernerfolgs. Ihr Selbstlernkurs ist geduldiger als jeder Lehrer. Es kann eigentlich gar nicht vorkommen, dass ein Text oder eine Übung nicht „sitzt“, denn Sie können den Stoff ja so oft wiederholen, bis Sie ihn „draufhaben“. Machen Sie von dieser Möglichkeit schamlos Gebrauch! Beherrschung, nicht schnelles Vorwärtsgen, ist das Ziel.
- **Nicht vordrängeln!** Bitte arbeiten Sie die *Situations* unbedingt der Reihe nach durch. Auch ist wichtig, dass Sie nichts auslassen, denn die Lektionen bauen aufeinander auf.
- **Kopf hoch!** Lassen Sie sich auf keinen Fall dadurch entmutigen, dass Sie einmal total „Bahnhof“ verstehen oder falsche Antworten geben. Hören Sie sich die in *D'abord, un peu de vocabulaire* präsentierten Wörter noch einmal an oder schauen Sie bei Bedarf die deutsche Übersetzung im Begleitheft nach (die wörtliche Übersetzung ist zur Verdeutlichung der französischen Konstruktion in Klammern angegeben). Und was die Übungen angeht: die können Sie ja ebenfalls beliebig oft wiederholen.
- **Für Grammatik-Freaks:** Falls Sie an ausführlicheren Informationen zu Grammatik und Sprachgebrauch interessiert sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Passagen hier im Begleitheft durch, während Sie eine *Situation* bearbeiten.
- **Aussprache:** Lassen Sie sich nicht durch die Aussprache irritieren. Sie werden feststellen, dass Französisch oft anders gesprochen als geschrieben wird. Viel wird verschluckt oder ein Wort ist nicht sofort zu erkennen, weil es mit dem nächsten verbunden gesprochen ist. Am Anfang mag dies für Sie befremdend sein, aber kein Grund zur Panik. Sie werden mit Hilfe der CDs immer mehr Sicherheit bekommen. Am Ende des Begleithefts finden Sie „für alle Fälle“ eine Übersicht über die Ausspracheregeln des Französischen.

Aufbau des Hörkurses

Der Hörkurs besteht aus 10 *Situations* (Situationen), denen eine zusammenhängende, unterhaltsame Geschichte zu Grunde liegt. Carina, eine junge Deutsche aus Berlin, die beruflich nach Nantes fliegt, lernt im Flugzeug einen jungen Franzosen, Sébastien, kennen. Sie trifft sich in Nantes mehrmals mit ihm und erlebt Situationen, in die auch ein Tourist gerät. Durch ihre Freundschaft entwickelt Carina einen engen Bezug zu Land und Leuten.

Jede *Situation* übt schwerpunktmäßig mehrere Redeabsichten und grammatische Strukturen in einer typischen Reisesituation, die in einem motivierenden Dialog dargestellt sind. Jede *Situation* umfasst 10 Lernschritte (= CD-Tracks), in denen der Stoff eingehend dargestellt und geübt wird. Die stets gleiche Abfolge der Lernschritte bzw. Tracks pro *Situation* ist wie folgt:

1. **Imaginez-vous ...** – „Stellen Sie sich vor ...“:
Einstimmung in die Situation des Dialogs.

2. **D'abord, un peu de vocabulaire** – „Zuerst etwas Wortschatz“:
Bevor Sie den Dialog hören, können Sie sich entspannt zurücklehnen und – bei leiser Musik – die wichtigsten Wörter und Ausdrücke mit deutscher Übersetzung anhören.
3. **Ecoutez le dialogue** – „Hören Sie den Dialog“:
Sie hören den Dialog, wobei Sie auf ein bestimmtes Detail besonders achten sollen (Hörverstehen). Es ist nicht notwendig, dass Sie jedes Wort verstehen! Es reicht vollkommen aus, wenn Sie zuerst dem Text in groben Zügen folgen können.
4. **Ecoutez et répétez** – „Hören Sie und sprechen Sie nach“:
Hier hören Sie den Text noch einmal, diesmal mit Pausen zum Nachsprechen. Dieser Lernschritt ist wichtig, damit Sie sich mit der französischen Aussprache immer sicherer fühlen! Machen Sie ihn am besten mehrmals durch und versuchen Sie, geradezu schauspielerhaft die Aussprache der Sprecher(innen) schön laut zu imitieren. Es ist ein besonderer Vorteil des Selbstlernkurses, dass Sie dieses Üben „im stillen Kämmerlein“ machen können. Übrigens werden Sie feststellen, dass Sie den Text bei mehrfacher Wiederholung der Nachsprechaktivität immer besser verstehen. Lücken im Verständnis können Sie bei Bedarf durch Nachschlagen im Begleitheft füllen.
5. **Exercice un** – „Übung 1“ (eine Hörverständnisübung zum Dialog)
6. **Exercice deux** – „Übung 2“
7. **Exercice trois** – „Übung 3“
8. **Exercice quatre** – „Übung 4“: Den Übungen 2 – 3 ist gemeinsam, dass mit ihnen die wesentlichen Redewendungen und grammatischen Strukturen eingeübt werden. Das für diese Übungen überaus wirksame „Einschleifsystem“ erfolgt in 4 Phasen:
 1. Phase (Hören): Sie hören einen Satz, der die Aufgabe stellt.
 2. Phase (Sprechen): Sie sprechen Ihre Lösung.
 3. Phase (Hören): Sie hören die richtige Lösung.
 4. Phase (Sprechen): Sie wiederholen die richtige Lösung.
 Sie werden feststellen, dass Ihnen dieses immer gleiche Übungsverfahren in Fleisch und Blut übergeht und dass Sie rasche Fortschritte im Hörverstehen, prompten Antworten (am Anfang haben Sie damit natürlicherweise noch ein bisschen Probleme) und überhaupt im ungehemmten Sprechen machen. Diese Übungen „lösen Ihnen die Zunge“! Bei diesen Übungen kommt manchmal passiver Wortschatz dazu, den Sie verstehen werden, der aber nicht systematisch geübt wird.
9. **Exercice cinq : test de vocabulaire** – „Übung 5: Wortschatztest“:
In dieser Übung fassen wir alle wichtigen Wörter und Redewendungen der *Situation* zusammen, diesmal ausgehend vom Deutschen. Diese Übung erfolgt in 3 Phasen:
 1. Phase: Hören eines deutschen Ausdrucks.
 2. Phase: Sprechen der französischen Übersetzung.
 3. Phase: Zur Kontrolle Hören der richtigen französischen Übersetzung.
10. **Exercice six : conversation** – „Übung 6: Konversation“:
Bei der letzten Übung sind Sie ganz auf sich gestellt. Sie unterhalten sich mit einem Gesprächspartner bzw. einer Gesprächspartnerin auf der CD und geben Ihre ganz persönlichen Antworten. Dabei üben Sie noch einmal die in der *Situation* gelernten Wörter und Redewendungen. Bei dieser *conversation* gibt es logischerweise keine Musterlösung. Sie werden sehen, wie viel Sie schon sagen können, und Spaß daran haben, dass Sie schon an kleinen Unterhaltungen teilnehmen können.

Übersicht über die *Situations*

Situation 1

Dans l'avion Paris-Nantes – Im Flugzeug von Paris nach Nantes

- Redeabsichten: Sich begrüßen, sich vorstellen, sich entschuldigen, über Nationalität, Beruf und Wohnort sprechen, sich verabschieden.
- Grammatik: Die Intonationsfrage, die unbetonten Subjektpronomen, die Verben *être* (sein) und *avoir* (haben) im Präsens, die Nationalitätsadjektive, die Zahlen von 0 bis 20, Groß- und Kleinschreibung.

Situation 2

A l' « Hôtel de l'Océan » – Im „Hôtel de l'Océan“ (Der Ozean)

- Redeabsichten: In einem Hotel einchecken, seinen Namen und seine Adresse angeben, buchstabieren, sich über die Einrichtungen im Hotel erkundigen, sich bedanken.
- Grammatik: Das Alphabet, die Verben auf *-er* im Präsens, der bestimmte Artikel, der unbestimmte Artikel, die Verneinung.

Situation 3

A l'office de tourisme – Auf dem Fremdenverkehrsamt

- Redeabsichten: Nach dem Weg fragen, Auskünfte über eine Stadt erfragen, Tage und Öffnungszeiten, Verständigungsprobleme ansprechen.
- Grammatik: Der Plural der Substantive, das Verb *aimer*, das Verb *aller* (gehen / fahren) im Präsens, die Verschmelzung des bestimmten Artikels mit der Präposition *à*, Formen von Fragesätzen, das Frageadjektiv *quel*, die Zahlen von 21 bis 101.

Situation 4

A la brasserie « La Cigale » – In der Brasserie „La Cigale“ (Die Zikade)

- Redeabsichten: Über sein Befinden sprechen, Getränke im *café* bestellen, über das Wetter und die Jahreszeiten sprechen, Nachfragen bei Verständigungsproblemen.
- Grammatik: Die Verben *prendre* (nehmen) und *faire* (machen / tun) im Präsens, Arten von Fragesätzen, Teilfragen mit den Fragewörtern *que* (was), *comment* (wie) und *où* (wo), die betonten Personalpronomen.

Situation 5

Rendez-vous samedi – Verabredung am Samstag

- Redeabsichten: Über Vergangenes berichten, einen Vorschlag machen, sich verabreden, zusagen und ablehnen.
- Grammatik: Die Uhrzeit, das Fragewort *quand* (wann), die Verben auf *-ir* im Präsens, das Perfekt (*passé composé*), die Reflexivverben.

Situation 6

Au marché de Talensac – Auf dem Markt von Talensac

- Redeabsichten: Lebensmittel einkaufen, jemanden fragen, was er braucht, nach dem Preis fragen, Mengenangaben machen, bezahlen.
- Grammatik: Teilungsartikel, Mengenangaben, Verneinung des unbestimmten Artikels und des Teilungsartikels, die Verben auf *-re*, das Verb *acheter* (kaufen), die Verben *pouvoir* (können / dürfen) und *vouloir* (wollen).

Situation 7

Au restaurant « Le Moulin bleu » – Im Restaurant „Le Moulin bleu“ (Die blaue Mühle)

- Redeabsichten: Eine Speisekarte lesen, ein Essen bestellen, über das Essen sprechen, über Vergangenes berichten.
- Grammatik: Verneinung des Perfekts, die Zeitpräpositionen *depuis* (seit) und *il y a* (vor), die Ortspräpositionen *à*, *en*, *au* und *aux* bei Städten und Ländernamen, die Verschmelzung des bestimmten Artikels mit der Präposition *de*, Adjektive (Angleichung und Stellung).

Situation 8

Une boutique rue Crébillon – Eine Boutique in der Rue Crébillon

- Redeabsichten: Kleidung einkaufen, vergleichen, näher definieren, Farben benennen, argumentieren.
- Grammatik: Demonstrativbegleiter *ce*, *cet*, *cette* und *ces*, Adjektive (Komparativ), die direkten Objektpronomen der 3. Person (*le*, *la* und *les*).

Situation 9

Une excursion au bord de la mer – Ein Ausflug ans Meer

- Redeabsichten: Die Umgebung beschreiben, Besitzverhältnisse angeben.
- Grammatik: Possessivbegleiter *mon*, *ma*, *mes* etc., die indirekten Objektpronomen der 3. Person (*lui* und *leur*), die direkten und indirekten Objektpronomen (Übersicht), Ortspräpositionen.

Situation 10

Une soirée chez des amis – Ein Abend bei Freunden

- Redeabsichten: Jemanden näher kennen lernen, über Pläne sprechen, das Datum angeben.
- Grammatik: Die nahe Zukunft, das Fragewort *pourquoi* (warum), die Ortspräposition *chez* (bei).

CD 1	Track 1	Situation 1	Begrüßung / <i>Imaginez-vous ...</i>
	Track 2	Situation 1	<i>D'abord, un peu de vocabulaire</i>
	Track 3	Situation 1	<i>Ecoutez le dialogue</i>
	Track 4	Situation 1	<i>Ecoutez et répétez</i>
	Track 5	Situation 1	<i>Exercice un</i>
	Track 6	Situation 1	<i>Exercice deux</i>
	Track 7	Situation 1	<i>Exercice trois</i>
	Track 8	Situation 1	<i>Exercice quatre</i>
	Track 9	Situation 1	<i>Exercice cinq : test de vocabulaire</i>
	Track 10	Situation 1	<i>Exercice six : Conversation</i>

Dialog mit deutscher Übersetzung

Das Zeichen *◌* zwischen zwei Wörtern (z.B. vous ◌ êtes) gibt an, dass zwischen diesen beiden Wörtern die **liaison** (= Bindung) gemacht werden muss, d.h. dass die beiden Wörter wie **ein** Wort ausgesprochen werden. Dabei wird der letzte Konsonant des vorausgehenden Wortes, der an sich stumm ist, hörbar. Es handelt sich dabei aber nicht um ein orthographisches Zeichen! Mehr zum Thema **liaison** finden Sie im Abschnitt *Die wichtigsten Ausspracheregeln des Französischen*.

(C = Carina, S = Sébastien)

Dans l'avion Paris-Nantes

Carina et Sébastien
sont dans l'avion Paris-Nantes.
Carina a la place cinq,
Sébastien a la place six,
mais il y a un petit problème ...

- C Bonjour Monsieur !
Euh, excusez-moi,
vous ◌ êtes à ma place.
- S Oh pardon !
J'ai la place six,
pas la cinq.
Je suis désolé !
- C Ce n'est pas grave !
- S Passez, je vous ◌ en prie.
- C Merci.
- S Vous ◌ allez en vacances ?
- C Non pas ◌ exactement,
je vais à Nantes pour le travail.
- S Vous travaillez dans quel domaine ?
- C Dans la décoration.
Je travaille dans ◌ une
entreprise franco-allemande à Berlin.
- S Ah, vous n'êtes pas française ...
Mais vous parlez
très bien français !
- C Merci beaucoup.
Je suis moitié allemande,
moitié italienne.

Im Flugzeug von Paris nach Nantes

Carina und Sébastien
sind im Flugzeug von Paris nach Nantes.
Carina hat (den) Platz fünf,
Sébastien hat (den) Platz sechs,
aber es gibt ein kleines Problem ...

- Guten Tag, Monsieur!
Äh, entschuldigen Sie,
Sie sitzen auf meinem Platz.
Oh, Entschuldigung!
Ich habe (den) Platz sechs,
nicht fünf.
Tut mir leid!
Das ist nicht schlimm!
Gehen Sie doch bitte durch.
Danke.
Fahren Sie in Urlaub?
Nein, nicht wirklich,
ich fliege beruflich (für die Arbeit) nach Nantes.
In welchem Bereich arbeiten Sie?
In der Innenausstattung.
Ich arbeite bei einer
deutsch-französischen Firma in Berlin.
Ah, Sie sind keine Französin ...
Aber Sie sprechen
sehr gut Französisch!
Vielen Dank.
Ich bin halb Deutsche,
halb Italienerin.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörkurs Französisch ganz leicht, Zielniveau: A2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

